

Ⓜ

Wir geben soeben das **6.—10.** Tausend aus von

Ⓜ

# Geld oder Leben?

Ein Buch für Deutsche

von

## Heinrich Lohky

Gebunden M. 2.—

Feldpostausgabe M. 1.60

„Das Größere Deutschland“ schreibt  
in seiner Nr. 46 vom 11. November über Lohkys Buch:

**Ein Buch von blankem Glanz wie ein Edelstein,**

von jener echt deutschen Kraft, die aus Begeisterung und klarem Denken herausfließt; ein Buch, das durch Inhalt und Form gleich stark fesselt. Ernste Gedanken und Mahnungen spricht der Verfasser aus, aber mit fortreibender Freudigkeit und mit felsenfestem Vertrauen auf die innere Gesundheit unseres Volkes.

**„Es gibt in der Welt keine Schwierigkeit,  
die Deutsche nicht überwinden könnten.“**

Das ist des Verfassers Glaubensbekenntnis, und daraus ergibt sich für ihn die Möglichkeit, dem Leser mit der Eindringlichkeit eines getreuen Eckart ins Herz zu reden und unserem Volke zu zeigen, daß es vor der schicksalschwersten Entscheidung seiner Geschichte steht. Was wird es wählen: das Leben, d. h. die volle Ausmünzung des Daseins durch Arbeit, strenge Selbstzucht, Einfachheit und blühendes Wachstum — oder das Geld, d. h. die bloße Vermehrung des Besitzes, die ohne Umwertung in Gedanken und Arbeit doch nur die Erstarrung bedeutet? Mit Lohky wird jeder Leser in heiliger Entschlossenheit bereit sein, das Leben zu wählen. Und weil jeder am Schlusse des Buches mit dem Verfasser Handschlag und Gelöbniß tauschen möchte,

**darum sollte das kernige, herzstarke Büchlein von Hand zu Hand gehen.**

F. A. G.

Stuttgart, 15. Nov. 1916.

J. Engelhorn's Nachf.

**Bezugsbedingungen:**

Gebunden M. 2.— ord., M. 1.40 netto, M. 1.30 bar

Feldpostausgabe M. 1.60 ord., M. 1.05 bar

Freiexemplare gegen bar 11/10

Nur auf Verlangen.